

# Genuss hoch drei: Lesen, Kochen, Kunst

## Küchenbilder in der Berliner "Kochlust"

**Was tut jemand, der gerne isst und einen Sinn für Farben und Formen hat? „Ganz einfach“, so der Düsseldorfer Designer und Künstler Raimund Spierling, „man erfindet Küchenbilder.**

**Die zeigt er nun erstmalig in der Hauptstadt, und zwar in der "Kochlust", die kulinarische Buchhandlung und Kochschule in der Alten Schönhauser Straße 36, in Berlin-Mitte.**

**Bilder für die Küche**, mit dem Anspruch, Farbe und eine persönliche Note in das Zentrum des häuslichen Lebens zu bringen und für Lebensmittel neu zu sensibilisieren. Akteure der Bilder sind alles Essbare von Artischocke, Banane, Chicoree bis zur Zuckerschote; garniert mit leckeren Texten, die spielerisch das Gemüse und Obst inszenieren. Mit seiner neuen Kunstform in farbenfroher, kontrastreicher, teilweise wilder Malerei mit Collageelementen will Spierling den kritischen Blick auf das Lenken, was man sich täglich in den Mund steckt. Gerade in Zeiten von Fast Food, sich verändernden Essgewohnheiten und mangelnder Kenntnis über Nahrungsmittel eine lobenswerte Absicht. Gesunde Ernährung ist keine Frage des Geldbeutels, sondern eher des Wissens und der Auseinandersetzung mit Lebensmitteln als Mittel zum Leben.

Die Küchenbilder eröffnen mit dem allgegenwärtigen Thema "Essen" nicht nur einen **neuen Zugang zur Kunst und Gestaltung**, sondern auch zu **Nahrung und Ernährung**. Dabei kommen sie nicht mit dem erhobenen Zeigefinger daher, sondern stellen das Gemüse und das Obst als fidele Individuen dar. Tomaten lassen sich ehren und loben, der Sellerie erzählt von Papas Vorlieben, das Radieschen philosophiert über die Perspektiven danach,

der Salat will ins Matriarchat, die Banane ist krumm, aber nicht dumm. Sie alle reizen, über junges Gemüse und freche Früchtchen nachzudenken, am Esstisch zu diskutieren und das eine oder andere zu probieren.

Küchenbilder gehören nicht nur in die Küche. **Sie haben ihren sicheren Auftritt an allen Orten, die etwas mit Essen, Schmecken, Riechen und Genießen zu tun haben** – Esszimmer, Kantinen, Werksskizzen, Schulen, Restaurants, Cafeterias. Sie setzen Akzente, lösen anonyme sterile Atmosphären auf und regen zum Nachdenken an: über Essen, über Gestaltung, über Kunst, über Kultur und über die Farben und Färbungen des Lebens.

Was am Anfang eine farbenfrohe Lösung für die eigenen Wände war, wird nun populär. Kein Wunder, gibt es doch inzwischen zwei Dutzend verschiedene Motive, Tendenzen weiter steigend. Damit die Bilder nicht im eigenen Haus hängen bleiben, sind die Preise sehr moderat. Für schmackhafte 170 Euro wechselt ein Küchenbild im Standardformat 60 x 60 cm den Besitzer. Übrigens: Postkarten kann man per Internet bestellen. Hier gibt es auch den passenden Kalender. Er zeigt die schönsten Küchenbilder des Jahres. Für Augen, die mitessen.

**„Ich wollte etwas ganz Einfaches, Farbigen, Plakatives, nicht intellektuell Überfrachtetes. Etwas wie eine leuchtende Tomate oder einen knackigen Apfel.“**

**Noch günstiger als Kauf ist ein Küchenbild-Leasing.** Ab 10 Euro im Monat kann man seine persönliche Galerie auf Zeit aufbauen – und nach Ablauf einfach zurückgeben. Ein Beweis dafür, dass Spierling es ernst meint und Kunst nicht nur im Museum hängen muss sondern an ganz vielen Wänden. Leasing ist besonders interessant für Unternehmen und Institutionen.



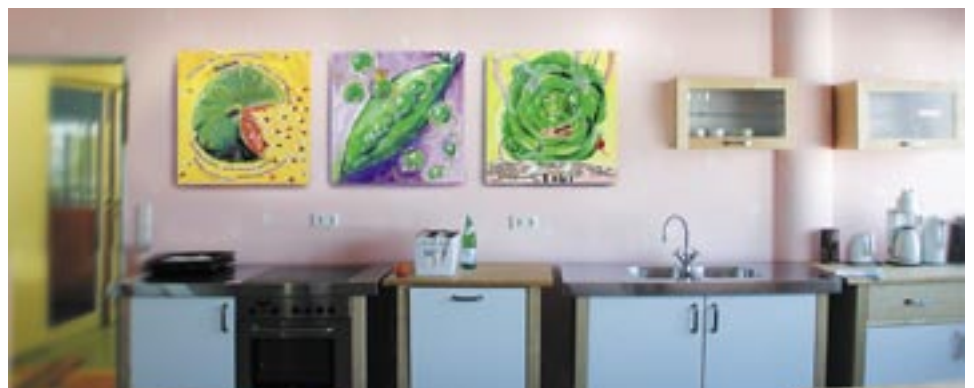
**„Bilder gehören nicht ins Museum, sondern in den Alltag.“**

**Wer steckt hinter den Küchenbildern?** Raimund Spierling ist Designer, Maler, Werbemann, ehemaliger FH-Dozent für Illustration, mit einem Hang zum Grenzüberschreiten. Nach Stationen in Krefeld, Berlin, New York arbeitet er seit 12 Jahren im eigenen Atelier in Düsseldorf. Etliche Ausstellungen, Auszeichnungen und viele namhafte Kunden stehen auf der Liste. Zusammen mit dem Texter und Schriftsteller Thomas Schubert heckt er neue Kunstprojekte aus. Nach „Narr mit Wurst“, einer künstlerisch-literarischen Feldstudie über den rheinischen Straßenkarneval, und „Touristics“, heitere und manchmal bissige Eindrücke des pauschalen Strandlebens, kommen jetzt leckere Bilder in die Küche.

[www.kuechenbilder.de](http://www.kuechenbilder.de)  
**Guten Appetit**

Kontakt:  
Raimund Spierling  
Oberbiller Allee 24  
40215 Düsseldorf  
Telefon 0211. 31 44 88  
info@spierling-art.de

Kochlust  
Alte Schönhauser Straße 36/37  
10119 Berlin-Mitte  
Telefon 030. 24 63 88 83  
[www.kochlust-berlin.de](http://www.kochlust-berlin.de)



Tristesse raus, Geschmack rein. Gerade Kantinen und Werksbistros haben eins selten: Charakter nämlich. So macht man Mitarbeitern mit einem Küchenbild-Leasing Appetit.